

Lesung mit Peter Niedermair im Vaduzer Kunstraum

Rahmenprogramm Heute findet im Kunstraum Engländerbau in Vaduz im Rahmen der Ausstellung «Memory Reload failed - Status unknown» von Roland Adlassnigg und Stephan Sude um 18 Uhr eine Lesung mit Peter Niedermair statt.

Anschliessend gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung - mit dem Künstler Roland Adlassnigg, der zusammen mit Stephan Sude für die Ausstellung verantwortlich zeichnet. Bei Marcel Proust kann man nachlesen, dass Erinnerung nur ganz wenig mit der Vergangenheit zu tun hat. Sondern mit unserer Vorstellung von ihr. Erinnern bedeutet immer auch vergessen. Das heisst auswählen, was zur persönlichen Konstruktion der Biografie, zum sozialen und kollektiven Gedächtnis einer Gesellschaft gehört und was nicht.

Erinnern ist ein willkürlicher Akt, doch nicht beliebig. Im Gegenteil. Die Erinnerung knüpft die Knoten eines Netzes von Beziehungen und Bedeutungen zu einer Erzählung. Das Netz ist unübersichtlich. Es ist ein Teil der Selbstaufklärung des Individuums und der Selbstkonstruktion einer Gesellschaft. Das Vergangene ist wirkmächtig und enthält auch viel Zukünftiges.

Spannende Einsichten

Was passiert, wenn der «Memory Reload» nicht funktioniert und wie eine der generellen Amnesie, Ge-

sichts- und Geschichtslosigkeit ausgesetzte Gesellschaft sich orientiert und lebt, oder eben auch nicht, das erzählt Peter Niedermair heute im Kunstraum Engländerbau in Vaduz. Peter Niedermair lebt und arbeitet in Vorarlberg.

Im anschliessenden Rundgang durch die Ausstellung sprechen die Künstler Adlassnigg und Sude über die Idee, das Konzept und die Realisierung ihrer Ausstellung im Kunstraum Engländerbau.

Das Rahmenprogramm der Ausstellung wird am 18. Juni um 20 Uhr fortgesetzt. Es wird der Film «Die

Stadt der Blinden von Fernando Meirelles» gezeigt - Nach dem gleichnamigen Roman von José Saramago. Die Finissage findet am 23. Juni statt, inklusive der Präsentation einer essbaren Skulptur. (red/pd)



Adlassnigg und Sude (v.l.). (Foto: P.T.)